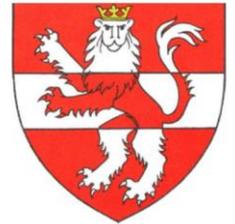


# Informationen der Marktgemeinde Warth

www.warth-noe.gv.at



Amtliche Mitteilung

Ausgabe Herbst 04/2015

Feurige Spektakel  
in sieben Gemeinden

die **54**er

# Die B54 brennt

## 19. September

**Wr. Neustadt** ab 18:30 Uhr: beim Wasserturm  
Feuerwehrfahrzeuge, Feuerschalen, feurige Kulinarik,  
19:30 Uhr: Illuminierung des Wasserturms

**Schwarzau / Stfd.** ab 20:00 Uhr: „Die Gefängnis-  
mauer brennt“, Feuerkörbe und „Heiße Tänze“, Fackelbeleuchtung der  
Schwarzabücke, Kulinarik, 21:00 Uhr: **Feuershow** am Billa-Parkplatz

**Seebenstein** Illuminierung der Burg Seebenstein

**Gleissenfeld** 20:00-22:00 Uhr: „Türkensturz in Flammen“

**Warth** ab 17:00 Uhr: Kinderprogramm, Trommelwirbel,  
Kulinarik, 20:30 Uhr: „Feuer am Dach“

**Grimmenstein** ab 21:00 Uhr: Feuerkörbe  
beim Gasthaus Tanzler, feuriges Gulasch, Sturm, Maroni  
und Braterdäpfel

**Aspang Markt &  
Aspangberg-St. Peter** ab 21:00 Uhr:  
„Höllengefeuer“ bei der Freizeitanlage in Höll, Kulinarik,  
21:30 Uhr: Auftritt der „Wüdera Schuhplattler“



[www.buckligewelt-wechseland.at](http://www.buckligewelt-wechseland.at)

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort der Bürgermeisterin, aus dem Gemeinderat	02-03
Information Kriegsflüchtlinge, Photovoltaik	04
Achtung Kinder; DEV Haßbach; ORF Sommertour	05
Natur im Garten; Heckentag	06
Sperrmüll und Sondermüll; Häckseldienst	07
Umweltgemeinderat	08-11
Fotos Ferienspiele und ORF Sommertour	12-13
Jugendticket	13
Unsere Vereine	14-15
Jugendtanzkurs; Gesunde Gemeinde; Zivilschutz	16-18
Die B 54 Oldtimer und Literaturfrühstück	19-20



## Sehr geehrte Wartherinnen und Warther, liebe Jugend!

Ein sehr heißer Sommer neigt sich dem Ende zu. Gut, dass Warth von Unwettern verschont worden ist.

Trotz der Hitze sind alle drei Ferienspiele außerordentlich gut besucht worden. Mit viel Spaß und Eifer waren unsere jungen Damen und Herren beim Basteln, Seifen machen und Spielen mit dabei.

Auch die ORF Sommertour war im Juli zu Gast in Warth, eine tolle Veranstaltung mit hoher Werbewirksamkeit.

Jetzt zu Schulbeginn im Herbst warten sehr viele Veranstaltungen auf Sie. Besuchen Sie auch die Gemeindeveranstaltungen wie die B 54 brennt, die Oldtimerrallye und das Literaturfrühstück.

Seitens der Veranstalter darf ich ersuchen, dass Sie das eine oder andere Mal mit dabei sein werden.

Besonders hinweisen möchte ich auf den Jugendtanzkurs, meldet Euch im Gemeindeamt an, ein eigener Tanzpartner ist nicht notwendig.

Die Bauarbeiten für die Wohnhausanlage in der Blumenweg geht zügig voran. Für die Wohnungen gibt es 18 Interessenten. Seitens der Wohnbaugenossenschaft wird derzeit am Prospekt plus Kosten eifrig gearbeitet. Sobald diese Unterlagen fertig gestellt sind, werden diese Personen zu Vorgesprächen eingeladen.

In der aktuellen Gemeindeformation haben wir wieder viele interessante Themen näher betrachtet. Wenn Sie Fragen haben, so

stehe ich gerne für Sie zur Verfügung!

Genießen Sie die Herbsttage in unserer wunderschönen, wanderbaren Region! Den Schulanfängerinnen und Schulanfänger wünsche ich einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt!

Ihre Bürgermeisterin

*Michaela Wella*



## Aus dem Gemeinderat

### Flächenwidmungsplan Änderungen

Aufgrund der laufenden Aktualisierung des digitalen Katasters und insbesondere der neuen Hochwasserlinien der Pitten (Perzstudie) sowie sonstiger geänderter Planungsgrundlagen, z.B. rechtlicher Rahmenbedingungen, ergibt sich ein Anpassungsbedarf des Flächenwidmungsplanes.

Die Vergabe an das Ingenieurbüro für Raumplanung DI Thomas Hackl erfolgte einstimmig.



Die ersten Gespräche mit betroffenen GrundstücksbesitzerInnen und mit Frau DI Heidemarie Rammler, NÖ Landesregierung, wurden geführt. Für Fragen steht das Team des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Inwieweit dann die Änderungen und Anpassungen durchgeführt werden, hängt vom Beschluss der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung, ab.

### Änderung der Adressen in den Rotten Haßbach, Kirchau und Petersbaumgarten

Bereits 2004 wurden in Warth, Haßbach, Kirchau und Petersbaumgarten die Straßen-

und Gassennamen geändert. Hier gibt es kein „Durcheinander“ der Hausnummern mehr. Eine logische Durchnummerierung wird angestrebt, Bürgerversammlungen sind geplant. Start war bereits im Juni in Haßbach.

Diese Änderungen sind auch für Blaulichtorganisationen, für Paket- und Zustelldienste wichtig und sinnvoll.

Seitens der Gemeinde werden die betroffenen LiegenschaftsbesitzerInnen rechtzeitig informiert werden.

### **Straßen und Güterwege GW Kienberg**

Die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen wurden einstimmig beschlossen.

Die Vergabe, die Planung und Kontrolle der Arbeiten übernimmt wiederum die Agrarbezirksbehörde, Abteilung Güterwege.

Einige Ausbesserungsarbeiten, wie in Laa, werden ebenfalls im Zuge dieser Arbeiten seitens der Firma Granit erfolgen.



### **Projekt „Steg über die Pitten“**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Projekt abgelehnt (dagegen: VP, FP, dafür: Grüne, SP). Ich darf Ihnen die Gründe für die Ablehnung kurz erläutern.

Die nicht öffentliche Eisenbahnkreuzung müsste in eine öffentliche umgewandelt werden. Prinzipiell machbar, allerdings muss die Gemeinde nach dem Eisenbahngesetz § 48 (2) die Hälfte der anfallenden Kosten übernehmen. Derzeit jährlich rd. € 6.100,00 für Erhaltung und Betrieb. Alle 10 bis 15 Jahre muss die Lichtzeichenanlage erneuert werden, derzeit € 350.000,00 - 400.000,00 Kosten.

Lt Kostenschätzung kämen dann noch Kosten für die Brücke und eine Zufahrt hinzu, diese belaufen sich auf € 130.000,00 (Holz) bis € 177.000,00 (Beton, Stahlbrücke).

Zudem müssten auch Grundankäufe getätigt werden.

Eine Förderung für den Alltagsradverkehr ist möglich, dort wo noch kein Radweg besteht. Allerdings werden die Fördermittel immer mehr begrenzt.

Für den bestehenden Steg am Schulweg über die Pitten ist die Gemeinde zuständig. Er wird in nächster Zeit von befugten Personen überprüft werden.

Sie sehen, unser Gemeindebudget würde damit außerordentlich belastet werden. Und aus diesen wirtschaftlichen Gründen wurde gegen einen weiteren Übergang über die Pitten gestimmt.

---

### **Kanalsanierungsmaßnahmen Wiesen-, Wald- und Flurgasse**

Einstimmig erfolgte auch die Vergabe der Kanalsanierungsmaßnahmen an die Grazer Firma Haider. Einladungen für Lokalaugenscheine vor Ort mit den GrundstücksbesitzerInnen sind bereits erfolgt.

Ziel ist neben der Sanierung der alten PVC Rohrsysteme auch eine Trennung der Oberflächenwässer.

---

### **Stauden, Sträucher und Bäume entlang der Gemeindestraßen**

Sehr geehrte LiegenschaftsbesitzerInnen! Es wird ersucht, dass Stauden, Sträucher und Bäume, die in die Straßen und auch Gehsteige ragen, geschnitten werden. Es soll damit vermieden werden, dass es zu Verkehrsbehinderungen kommt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

---

Energie  
vernünftig  
nutzen

**EVN**

### **EVN Hochdruckgasleitung Bautätigkeit**

Die bestehende Gas-Hochdruckleitung besitzt

ein sehr hohes Alter und verläuft zudem vorwiegend über Privatgrundstücke, aus diesem Grund hat die EVN um Neuverlegung bei den zuständigen Behörden angesucht. Im Zuge der Bautätigkeit kommt es zu Querungen beim Zottelhofgraben, beim Haßbach sowie bei der Pitten. Seitens der Wasserrechtsbehörde und des Landes NÖ sind entsprechende Auflagen einzuhalten.

Die Bautätigkeiten sind seit August im Gange, im Zuge dieser wird der Eurovelo vom Schulweg bis zum GW Weghof auf bestimmte Zeit gesperrt werden. Die Wiederherstellung erfolgt über die EVN ehe baldigst.

## Kriegsflüchtlinge Informationen zum Thema

Tagtäglich sind Menschen in vielen Ländern der Welt und aus unterschiedlichsten Gründen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Kriege, Terror und Verfolgung machen ein Leben in ihrer Heimat unmöglich. Aufgrund der enormen Anzahl der Flüchtlinge wird die Situation nicht nur in Österreich problematisch. Grundversorgungsleistungen müssen vom Bund, vom Land NÖ und letztlich von den Gemeinden erfüllt und ein geordneter Aufenthalt gewährleistet werden. Seit Jänner 2015 sind auch in Warth Kriegsflüchtlinge in einem Privatquartier untergebracht.



Dazu nun einige grundlegende Informationen:

Die Caritas (zuständig für unsere Region) muss zumindest alle zwei Wochen in ihrem Bereich die organisierten Quartiere zur Information, Beratung und sozialen Betreuung der Asylwerber aufsuchen und dem Land NÖ allfällige Unregelmäßigkeiten im Quartier mitteilen.

Die sogenannten Remunerantentätigkeiten (gemeinnützige Arbeiten) sind in Flüchtlingsquartieren, für Gemeinden, Länder oder den Bund zulässig (z.B.

Schneeräumung, Straßenreinigung oder Rasenpflege).

Ehrenamtliche Personen aus unserer Gemeinde lernen mit den Kriegsflüchtlingen Deutsch, herzlichen Dank für das Engagement!

Für weitere Informationen steht Ihnen die Bürgermeisterin gerne zur Verfügung.

Außerdem finden Sie zahlreiche Informationen auch auf der Homepage des Landes NÖ.

[www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)

> Gesellschaft/Soziales>Flüchtlingshilfe

## Bürgerbeteiligungsprojekt Photovoltaik in Warth

Erfreulicherweise läuft das PV-Projekt in Warth sehr gut. Derzeit hält die Firma 10hoch4 bei 200 von 500 verkauften Modulen.

Die Bürgerbeteiligung läuft also so wie es Mag. Pierer von 10hoch4 erwartet hat. Die Bautätigkeiten sollen noch heuer über die Bühne gehen.

Warth, Scheiblingkirchen und Bromberg errichten Photovoltaik Anlagen als Bürgerbeteiligungen und ab € 300,00 je Modul kann die Sonne für Sie 3,5% Zinsen pro Jahr erwirtschaften.

Für Fragen stehen ihnen die verantwortlichen Personen von 10hoch4 gerne zur Verfügung.

[www.10hoch4.at](http://www.10hoch4.at)  
0676 / 714 31 63

## Kläranlage des Abwasserverbandes

Bei der Kläranlage der drei Verbandsgemeinden wird eine PV-Anlage gebaut werden. Die Kosten werden die drei Gemeinden selbst übernehmen. Somit ist auch der Stromverbrauch direkt für die Kläranlage nutzbar.

Die Vision, in Sonnenenergie zu investieren, kann somit umgesetzt werden.

Aus Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen, für eine umweltschonende und unabhängige Energieversorgung der Stadt werden die drei Gemeinden diese Anlage bei der Kläranlage errichten.

## Schulbeginn Gib Acht im Verkehr!

Die Raiffeisenbank Warth hat so wie jedes Jahr zwei „Achtung Kinder“ Tafeln gespendet. Herzlichen Dank dafür!

Im September startet für zahlreiche TafelklasslerInnen die Schule. Um sicher in die Schule und wieder Heim zu kommen werden die Kinder die wichtigen Verkehrs- und Verhaltensregeln im Straßenverkehr lernen. Der Schulbeginn fordert aber auch von allen anderen VerkehrsteilnehmerInnen besondere Aufmerksamkeit.



Kinder haben noch kein gutes vorausschauendes Gefahrenbewusstsein. Sie erkennen Gefahren erst sehr spät. Deshalb passen Sie Ihr Fahrverhalten den Verhältnissen an und seien Sie bei den Zebrastreifen besonders aufmerksam.

## DEV Haßbach WA-BA-WIE Fest

Der Auftakt einer Reihe von Aktivitäten für Kinder und Jugendliche war das WA-BA-WIE Fest in Haßbach Ende Juni.

Es regnete, aber das hat die Kinder nicht aufgehalten mitzumachen. Viel Spaß hatten Groß und Klein bei den Spielen, wo nicht nur die Geschicklichkeit gefragt war. Bei der Fotorätselrallye mussten die Kinder in Haßbach Platzerl finden, die Willi Baumgartner zuvor fotografiert hat.

Bis am Abend gab es ein buntes Programm, Fußballspiel, Bauernkegeln und natürlich die Hupfburg, die bei allen Kindern besonders beliebt ist.



Bestens organisiert von Tom Jeitler und seinem DEV Haßbach Team auch die kulinarische Umrahmung.

Besonderer Dank an die "Spielemacher" Willi Baumgartner und Pepi Ponholzer

## ORF Sommertour 2015

### Ferienspiele in unserer Gemeinde Fotos und Rückblick

Drei gut besuchte Ferienspiele und die ORF Sommertour waren im Sommer sicherlich Highlights.

Vielen Dank an alle, die viel für das Gelingen beigetragen haben.

Es hat nicht nur den Kindern und Jugendlichen Spaß gemacht.

Auf den Seiten 12 und 13 können Sie eine kleine Anzahl der Fotos sehen. Mehr Bilder finden Sie:

[www.warth-noe.gv.at](http://www.warth-noe.gv.at) > Fotogalerie



## Was in der Gemeinde gefällt....

...dass der Bauernbund eine kostengünstige Folienentsorgung anbietet.

## Was in der Gemeinde nicht gefällt....

...dass trotzdem Feuerstellen gefunden werden, wo offensichtlich im Freien verschiedenstes Material verheizt wird.

## Natur im Garten in Warth Verzicht auf Pestizide



Warth verzichtet seit zwei Jahren auf umweltgefährliche Pestizide auf öffentlichen und nicht versiegelten Flächen. Zu diesen giftigen Produkten gehört u.a. auch das Mittel „Roundup“ (**Glyphosat**), das üblicherweise zur Unkrautvernichtung benutzt wird. Unkraut entlang der Gehsteige wird beispielsweise auf mechanischem Weg entfernt.

Um uns und unseren Nachkommen eine gesunde Umwelt zu erhalten, werden Sie, liebe Wartherinnen und Warther, ersucht, sich dem Weg des Gemeinderates anzuschließen und ebenfalls auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten!

## Neuer Wasserstandspegel an der Pitten in Petersbaumgarten



Die Abteilung Hydrologie des Land NÖ hat eine neue Pegelstation in Petersbaumgarten errichten lassen. Die alte Station in Warth beim Schulweg wird aufgelassen. Aufgrund der Mündung des Haßbaches in diesem Bereich ist es oft zu verfälschten Werten gekommen.

Land NÖ Homepage – [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) unter Umwelt > Wasser > Wasserstandsnachrichten können Sie die aktuellen Werte nachlesen.

# NÖ Heckentag 7. Nov. 2015

## Mit der Region verwurzelt

**Die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag preisgünstig erwerben können, sind vital, hochwertig und aus Ihrer Region.**

Bei einem Sortiment von rund 60 Gehölzarten kommt jeder Naturliebhaber auf seine Kosten. So gibt es im „Do it yourself“-Heckenpaket u.a. Schlehe, Dirndl oder Holler zum Naschen und Verkochen. Mit dem Weidenpaket können Sie Ihr eigenes Gartenbauwerk gestalten, mit der Bienenhecke unsere wertvollen Blütenbestäuber unterstützen oder sich mit Liguster, Feldahorn & Co einen lebendigen Sichtschutz pflanzen.



Eigens für den Heckentag produzierte einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten wie Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschken oder Weichseln komplettieren das umfangreiche Angebot.

**Nutzen Sie diese einzigartige Chance!**



**7. November  
von 9–14 Uhr**

**An 8 Ausgabestandorten**

Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

**Bestellen Sie**

- online auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)
- mit Bestellschein per Post oder Fax

**Infos und Bestellscheine**

Hecken-Telefon 02952/43 44-830 (9–16 Uhr)  
office@heckentag.at, [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

**Bestellfrist:**

**1. September bis 14. Oktober 2015**

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

## SPERRMÜLL - und SONDERMÜLL - SAMMLUNG

am **Freitag, 11. September 2015**  
von 07:00 bis 16:00 Uhr

am **Samstag, 12. September 2015**  
von 07:00 bis 12:00 Uhr

**Entgegennahme des Sperr- und des Sondermülls  
nur in HAUSHALTSÜBLICHEN Mengen  
am Bauhof in Warth**

Es werden wieder Container bereitgestellt, bei denen Sie den Sperrmüll abliefern können.

### Wir ersuchen um eine **TRENNUNG** in:

Holzabfälle - Möbelteile - Holzfenster  
unbehandeltem Sperrmüll  
Matratzen - Polstermöbel o  
Plastikteile - Kunststofffenster  
Fernseher - Bildschirme  
Kühlgeräte - Eisen



Helfen Sie bitte beim Abladen des Sperrmülls und beim Einbringen in die Container mit!

### Abholung des Sperrmülls seitens der Gemeinde:

Der Transport erfolgt gegen einen **Kostenersatz von € 16,00 je halber Stunde** bereits ab Montag, 07. September 2015!

**Anmeldungen werden bis zum Montag, 07. Sept. 14:00 Uhr gerne entgegen genommen.**  
02629 / 2245 oder unter [gemeinde@warth-noe.gv.at](mailto:gemeinde@warth-noe.gv.at)

Müllannahme für Privatpersonen in der **AWZ Steinthal GmbH**

von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Tel: 02627/82396 -10

Sie können Altholz, Sperrmüll, Wurzelstöcke, Äste, Staudenschnitt, Garten- und Parkabfälle, Bauschutt, Asbestzement (Eternit), Asphalt, Dachpappe, Hartglas, Mineralwolle, Gips- und Gipskartonplatten sowie Schrott entsorgen.

Altspeisefette können Sie auch bei uns in der Gemeinde abgeben (**NÖLI Küberl**).

Problemstoffe und Elektrogeräte ausnahmslos bei der **Grünen Tonne**. Tel: 02635/64751.



## ANMELDESTREIFEN

**HÄCKSELDIENST** am **Mittwoch, 07. Oktober 2015**

**Geschätzte GemeindebürgerInnen!**



Bitte sammeln Sie ausschließlich Strauch- und Baumschnitt für den Häckseldienst.

Anmeldung erfolgt über den Anmeldestreifen, telefonisch unter 02629/2245 oder per E-Mail unter [gemeinde@warth-noe.gv.at](mailto:gemeinde@warth-noe.gv.at)

Wir benötigen die Anmeldungen bis **spätestens Freitag, 02. Oktober 12:00 Uhr**.

Wenn es Ihnen möglich ist, behalten Sie das Hackgut im eigenen Garten.

Name:

Adresse:

Mein Strauch-/Baumschnitt lagert:

Hackgut bleibt bei mir:  Hackgut soll mitgenommen werden:  (nur im Ausnahmefall möglich)



# Energie & Klimabündnis Fenster

Ausgabe Nr. 2 | August 2015



Der Energie & Umweltgemeinderat berichtet

Klimabündnisgemeinde WARTH

## NATURDENKMAL IN WARTH: „Reintaltropfsteinkluft“ bei Hütten

In unserer Gemeinde gibt es einige Naturdenkmäler, die im Landeskataster auch als solche ausgewiesen sind.

Es gibt aber auch schützenswerte Lebensräume, denen kein Status „Naturdenkmal“ zugewiesen ist. Im Jahr 2006 habe ich gemeinsam mit Mag. Manuel Böck die Broschüre „Schützenswerte Lebensräume in der Marktgemeinde Warth“ herausgegeben.

Die „Reintaltropfsteinkluft“ in Hütten liegt in der Marktgemeinde Warth und ist als Naturdenkmal nach dem Landesnaturschutzgesetz mit Bescheid vom 13. August 1959 geschützt.

**Lage:** Die Kluft ist in einem aufgelassenen Steinbruch in Hütten, rechts am Ausgang des Reintales (Kieneggerstraße) auf ca. 420 m Seehöhe.

**Länge der Höhle:** ca. 200 m

**Gestein:** Triaskalk (= Muschelkalk; die Ablagerung der Sedimente des Muschelkalks fand vor etwa 243 bis 235 Millionen Jahren statt.)

### Beschreibung:

In die Höhle führten zwei durch Steinbrucharbeiten angeschnittene Eingänge, die durch einen äußerst engen Kluftgang verbunden waren. Im Jahre 1975 wurde dieser durch Gesteinsblöcke unpassierbar gemacht, sodass eine Befahrung des Hauptteiles nur noch von der rechten oberen Tagöffnung, die dann kurze Zeit versperrt war, erfolgen kann.



Der sehr kleine Einstieg.

Vom sehr kleinen Eingang kommt man in eine Richtung NNO (= Nord-nordost) ziehende, mehrere Meter hohe Kluft, von der nach wenigen Metern die oben erwähnte Verbindung links abzweigt. Nach weiteren 7 m erreicht man einen kleinen Raum, wo ebenfalls an der linken Seite zwei Gänge fast parallel zum Haupteingang zurückführen. Der eine, Excentriquegang genannt, ist ca. 20 m lang und überlagert den Verbindungsgang. Der sogenannte Büchergang ist etwas kürzer, aber dafür umso enger. An seinem Ende

wurde 1969 ein Höhlenbuch deponiert. Nach 10 m macht der Hauptgang einen Knick gegen WNW und endet nach mehr als 50 m in einem querverlaufenden Endraum. Im Mittelteil der 10 m hohen Hauptkluft ist auf eine Länge von etwa 22 m durch Engstellen und Versinterung (Sinter [althochdeutsch: sintar = Schlacke] ist die Substanz bzw. das Gestein, das durch eine allmähliche mineralische Ablagerung entsteht), in halber Höhe eine untere Etage entstanden, in die man bei zwei schachtartigen Kluftkreuzungen absteigen kann. Diese engen, in Richtung SSW führenden Klüfte sind 14 bzw. 8 m lang. Der ehemals sehr schöne Tropfsteinschmuck der Höhle weist starke Beschädigungen auf.

*Beschreibung der Höhle nach Rücksprache mit Herrn Beisteiner aus Gemeindeformation 1/15 der Marktgemeinde Grimmenstein nach dem Buch „Die Höhlen NÖ“ von Helga und Wilhelm Hartmann.*

# E-MOBILITÄT: Entschleunigung, die guttut

**Andreas Otahal, Vermögensberater aus Katzelsdorf:**

„Ich habe am 30. Oktober 2013 meinen Renault Zoe Z.E. übernommen. Neben meinen üblichen beruflichen Fahrten stellten auch Fahrten in die Langlaufgebiete am Wechsel bei  $-10^{\circ}$ , 10 cm Schneefahrbahn und Überwindung von einigen 100 Höhenmetern kein Problem dar. Die Reichweite lag anfangs im Winter bei 130 km, mittlerweile bin ich schon bei 170 km. Die speziellen Sommerreifen mit Leichtlaufeffekt sollen noch 10-15 km Reichweite bringen und das ist mehr als meine Anforderungen sind.

Die Gesamtladekapazität ist 22 kWh, der Verbrauch liegt zwischen 13,5 und 17 kWh pro 100 km. Die *Treibstoffkosten* für 100 km liegen also unter 3 Euro. Keine Motorbezogene Versicherungssteuer, Servicekosten unter 100 Euro und Anschaffungskosten trotz der erforderlichen (aber von mir nicht gewünschten) Leasingfinanzierung über 3 Jahre 16.000 Euro, nach Abzug der Förderung von 7.500 Euro. Die öffentlichen Lademöglichkeiten sind allerdings absolut e-mobility-feindlich! Die Politik produziert nur heiße Luft, umgesetzt wird



Andreas Otahal zeigt das Ladekabel im Kofferraum seines Renault Zoe.

am 24.10.  
beim  
E-Aktionstag  
in Warth

wenig. Meine Erwartungen sind bis auf die öffentliche Ladeinfrastruktur erfüllt worden. Vor allem möchte ich das angenehme, lautlose Fahrgefühl betonen.

Ein Elektroauto ist insgesamt eine Entschleunigung, die uns allen guttut.

## Reichweite wird immer besser

Bin heuer schon einmal 205 und 208 km mit einer Ladung gefahren. Ich habe kürzlich bei einer Fahrt nach Bad Tatzmannsdorf über die 1000 Hügel (Hutwisch) mit Hilfe von Othmar in Krumbach während eines Mittagessens testgetankt,

hätte die Fahrt aber hin- und retour auch ohne leicht geschafft. Mittlerweile habe ich 21.000 km drauf. Am Elektromobilitätstag am Wachauring in Melk (30.5.) habe ich die verbrauchten 120 km bei einer 44 kW Ladesäule in 35 min. voll aufgeladen. Auch Krems und St. Pölten, von Katzelsdorf aus, waren mit einer Zwischenaufladung während des Essens bzw. eines Begräbnisses kein Problem. Es gibt schon einige gute Ladepunkte dazwischen und ich habe sogar überlegt, nach Großarl (300 km) mit dem Zoe zu fahren.“

Andreas Otahal ist Obmann des Energie-Forum, Tel. 0676-3813055.

## SO NICHT: Müllverbrennung am Waldrand ist strengstens verboten und verursacht erhebliche Waldbrandgefahr

Am 30. Juli meldete GGR Gerald Hanke (Mitglied im Umweltausschuss) eine noch warme Feuerstelle am Waldrand in Zottlhof.

Bei einer Besichtigung am 02. August habe ich die Verbrennung von Kunststoff, Alufolien, Dämmwolle, Rigipsplatten, Holz und vieles mehr festgestellt.

Laut §3 des Bundesluftreinhalte-



gesetzes sind sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen verboten.

Mögliche Ausnahmen treffen nicht zu.

Außerdem ist eine erhebliche Waldbrandgefahr gegeben. ■

ENERGIE- UND  
UMWELTAGENTUR  
NIEDERÖSTERREICH



GRATIS  
TESTEN

## E-mobil Testaktion: E-Auto, E-Bikes und E-Scooter gratis testen!

**24. Oktober 2015**

Marktplatz Warth

10.00 – 14.00 Uhr im Rahmen des E-Aktionstages in Warth

- > Impulsvortrag zum Thema „Warum E-Mobilität?“
- > Infozelt der Energie- und Umweltagentur NÖ und des ÖAMTC mit aktuellen Informationen zur E-Mobilität in der Praxis
- > Vor-Ort-Beratung zu Technik und Mobilitätsverhalten durch eine Fachexpertin bzw. einen Fachexperten
- > Nutzen Sie die kostenlose Testaktion und probieren Sie ein E-Auto, einen E-Scooter oder unterschiedliche Modelle von E-Bikes aus



# E-MOBILITÄT: Pionier aus Kirchau



Vor 10 Jahren: UGR Josef Kerschbaumer, Mag. Fritz Kircher mit Sohn Camillo

Der Kirchauer Musiker Fritz Kircher ist ein Pionier in Sachen E-Mobilität.

Als er mit seiner Familie im Jahr 2000 von Kärnten nach Kirchau übersiedelte brachte er bereits ein Elektromobil namens „Twike“ mit. Das Fahrzeug hatte er aus der Schweiz importiert. Die Zulassung

erfolgte damals mit vielen bürokratischen Hürden.

Auch nach mehr als 15 Jahren ist das „Twike“ noch immer im Einsatz. Der Verbrauch entspricht rund einem Liter Benzin pro 100 Kilometer. Die Reichweite beträgt 60 bis 80 Km. Das Fahrzeug erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 95 km/h. ■

# E-MOBILITÄT: Luxus Tesla?



am 24.10.  
beim  
**E-Aktionstag**  
in Warth

Markus Fuchs-Winkler in der "Motorhaube" seines Tesla P85+

## Markus Fuchs-Winkler, IT-Spezialist aus Aspangberg-St.Peter:

„Sobald das Thema in Richtung Elektromobilität schwenkt, gibt es kritische Fragen nach Reichweite, Ladezeit und oder gleich den Stempel *Nicht Alltagstauglich*.

Ist die E-Mobilität wirklich Luxus oder gar erst Zukunftsmusik. Nein, sie ist Realität, Alltag und erfahrbar. Wenn es nach den großen Herstellern am Markt geht, sind E-Mobile Stadtautos, Zweit- oder gar Drittfahrzeug. Was aber wenn das E-Mobil das einzige Fahrzeug ist? Ist dann Verzicht oder Einschränkung angesagt? Hier kommt das Tesla Motors Model S in's Spiel.

Dabei kommt als erstes immer die



Frage des Preises. Wahnsinn ist das teuer, dabei ist es rein ökonomisch und nüchtern betrachtet in seinem Segment sogar günstig. Zu einem Fahrzeug gehört eben nicht nur Anschaffungspreis, sondern auch Versicherung, laufende Wartung und Treibstoff.

Sobald man das Gesamtbild betrachtet sieht die Sachlage anders aus. Treibstoff kann man bei der E-Mobilität noch dazu selber am eigenen Dach produzieren. Natürlich darf man nicht Äpfel mit Birnen oder einen Kompaktklasse PKW mit einem der oberen Mittelklasse vergleichen. In diesem Segment bewegt sich das Model S. Wenn man nur den Aspekt der Verbrauchskosten betrachtet, liegt das Model S mit durchschnittlich 19 kWh/100 km. Bei Netzbezug an der heimischen Steckdose sind das etwa 3 Euro für 100 km, also rund 1/3 der Kosten des konventionellen Fahrzeugs. Lediglich für

Reifen und Bremsen fallen Service-Kosten an. Der Antriebsstrang ist wartungsfrei und noch dazu mit 8 Jahren Werksgarantie.

Wie sieht es jetzt mit Ladung und Reichweite aus? In Österreich gibt es bereits jetzt auch abseits des Tesla eigenen Ladenetzes mehr als 1000 öffentliche Ladepunkte an denen man *tanken* kann. Tesla ermöglicht durch sein eigenes Schnell-Ladepnetzwerk, sich auch problemlos und rasch auf Langstrecken zu bewegen, sollte die ohnehin große Reichweite von gut 430 km nicht ausreichen. An diesen Ladepunkten ist dann zu meist eine kurze Pause von 15-20 Minuten angesagt und man kann den nächsten Ladepunkt oder das Ziel problemfrei erreichen

Nach über 50.000 km Erfahrung auf Kurz- und Langstrecke, im In- und Ausland, beruflich sowie privat gab es keine Einschränkungen der benötigten Mobilität.“

## Kontaktieren Sie uns!

Energie & Umweltgemeinderat  
der Marktgemeinde Warth

Josef Kerschbaumer

Mobil: 0699/12421593

Email: [gabl.warth@aon.at](mailto:gabl.warth@aon.at)



### Umweltausschuss der Marktgemeinde Warth:

v.l.n.r.: GGR Peter Liebentritt, Obmann E&UGR Josef Kerschbaumer, GR Markus Motsch, GGR Gerald Hanke, GR Gerald Baumgartner

## FERIENSPIELE im SOMMER 2015



## ORF SOMMERTOUR



### Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- Im Online-Ticketshop auf [www.vor.at/top](http://www.vor.at/top)

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Alle Infos gibt es auf [www.vor.at/top](http://www.vor.at/top).

**Top-Jugendticket**  
Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD

€ 60  
365 Tage

**VOR**  
Verkehrsverbund  
Ost-Region

## Unsere Feuerwehren Bezirks- und Landeswettbewerbe

### Bezirkswettkämpfe in Kirchau

Am Samstag, dem 20. Juni 2015 ging der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb am Sportplatz in Kirchau über die Bühne. Die teilnehmenden Wettkampfgruppen fanden angenehme Temperaturen sowie sehr gute Wettkampfbedingungen vor. Auch ein Parallelbewerb begeisterte die zahlreichen BesucherInnen.

Besonderer Dank gebührt den FF Kameraden aus Grimmenstein-Kirchau, dem Team rund um Obmann Robert Spitzer von den Kirchauer Sportlern und natürlich allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die für die Ausführung verantwortlich waren.

Für unsere beiden Bewerbungsgruppen gab es sehr erfreuliche Platzierungen:



Gruppe 1: Bronze 9. Platz  
Silber 2. Platz



Gruppe 2: Bronze, 2. Platz  
Silber, 1. Platz  
jeweils mit Alterspunkten

Rund 11.000 TeilnehmerInnen zeigten in Mank ihr Können. Gruppe 1 konnte in Silber den 15. Platz, Gruppe 2 in Silber den 8. Platz erreichen.



Übrigens sind beide Gruppen für die Internationalen Wettkämpfe 2016 in Kapfenberg qualifiziert. Herzliche Gratulation den beiden Mannschaften!

## 45. Blutspendeaktion in Kirchau FF Grimmenstein-Kirchau

Anlässlich des Kirtages in Kirchau fand auch wieder die Blutspendeaktion statt. Maria Jahrl von der Blutspendezentrale führte einige Ehrungen durch.



Josef Pfeifer, Elfi Ungerhofer und Kdt. Josef Grill für die FF Grimmenstein-Kirchau sowie Maria Grill, Rosina und Michael Ungersböck.

## Unsere Musikkapellen MV Warth-Scheiblingk.-Bromberg

### Musi spielt am Bacherl

Eine schon traditionelle Veranstaltung organisiert und ausgeführt von den ganz jungen MusikerInnen des Musikvereines Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg.

Am Rastplatz bei der Wehranlage am Eurovelo machten auch viele RadfahrerInnen Halt und stärkten sich bei Grillwurst und Getränken.



Nicht einmal das Gewitter konnte die Freude und Spaß am Musizieren trüben.



## Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf

### Sommerfest und Kinderritterspiele

Am 25. und 26. Juli fand im Pfarrhofgarten in Haßbach das Sommerfest der Trachtenkapelle statt. Am Samstag gab es für die Kinder Spiel und Spaß bei den Kinderritterspielen. Jugendreferentin Bettina Rigler hat mit ihrem Team fünf lustige Bewerbe vorbereitet und konnte viele verkleidete Ritter und Burgfräulein begrüßen.



Am Samstagabend sorgte unsere „Junge Bauernpartie“ für einen stimmungsvollen Dämmerchoppen.

Nach der heiligen Messe zelebriert von Herrn Pfarrer Stani spielten "Die Z'sammg'würfelten" beim Frühschoppen.



## Bürgermeisterinnentreffen 2015

36 Bürgermeisterinnen kamen ins Burgenland um sich auszutauschen. In den 2.100 Gemeinden stehen 141 Frauen als Gemeindeoberhaupt ihren „Mann“, das sind 6,7 %. Die meisten Damen sind in NÖ, von 573 Gemeinden sind 56 in Frauenhand (9,8%).



## Sprungbrett ins Leben Initiative der Bezirkshauptmannschaft

Die SchülerInnen der Neuen Mittelschule haben € 930,20 in Warth gesammelt. Herzlichen Dank an die fleißigen jungen Damen und Herren und natürlich an Sie, liebe SpenderInnen.

Durch Ihre Unterstützung können wiederum zahlreiche Kinder und Jugendliche aus unserem Bezirk schöne Urlaubstage verbringen.



2015  
**...ein Stück Ferien!**



## Liebe Jugendliche!

Gemeinsam mit der Tanzschule Bernd Weninger  
veranstaltet die Gemeinde Warth wieder einen

## JUGEND - TANZKURS

Wo: Gemeindesaal in Warth

Wann: Freitag, 19:00 Uhr ab 09 Oktober 2015

6 Abende

Kosten: je Person € 65,00



Es werden keine Tanzpartner benötigt!  
Anmeldung im Gemeindeamt bis Ende September 2015!

 02629 2245

## YOGA 1 – Einsteigerkurse (ab DI, den 22.09.2015 und DO, den 24.09.2015)



Die Basis bilden die 4-Wochen Yoga 1-Kurse mit einer Kurseinheit pro Woche zu je 90 Minuten. Sie können zwischen dienstags und donnerstags frei wählen.

Im Yoga 1 Anfängerkurs lernen Sie:

den Körper wieder zu spüren, durch tiefere Atmung gelassener zu werden, durch Entspannung Leichtigkeit ins Leben zu bringen.

Unterstützt und mit Anweisung lernen Sie:

- im eigenen Tempo Sonnengruß, Asanas (Yogastellungen), Atemübungen, die Kunst der richtigen Entspannung, und dabei bekommen Sie einen Einblick in die „fünf Punkte“ – die wichtigsten Yogagrundsätze für Euren Alltag.

Sie spüren:

wie der eigene Körper und Geist tief entspannen, dabei neue Kräfte tankt und Muskelkraft und Flexibilität der Muskulatur aufbaut, wie bewusstes Atmen Euch wie von selbst den Zugang zur eigenen inneren Energiequelle öffnet.

**Wer?** Andrea Ressler, zertifizierte Yogalehrerin des Berufsverbandes  
Yoga Vidya (nach Swami Sivananda)

**Wo?** Im Landeskindergarten der Gemeinde Warth,  
jeweils von 19.00 – 20.30 Uhr

**Kosten?** Yoga 1 Einsteigerkurs – 4 Wochen (1 /Woche) - € 44,--  
Yoga 2 Aufbaukurs im Anschluss - -4 Wochen (1/Woche) - € 44,--

**Was brauche ich mit?** Bequeme Freizeitbekleidung, Übungsmatte, Sitzpolster, ev. Decke



UM VORANMELDUNG unter 0660/496 21 21 oder per E-Mail an [andrea.01@gmx.at](mailto:andrea.01@gmx.at) wird gebeten

## Einladung zur Vortragsreihe: Gesunde Ernährung

Ernähren Sie sich und ihre Lieben bewusst und gesund? Sind Sie sich wirklich sicher?

Möchten Sie wissen, welche Unwahrheiten hinter einigen Werbeaussagen stecken?

Möchten Sie bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit bleiben?

Jeder kann entscheiden, wie er sich ernährt und hat somit großen Einfluss auf seine Gesundheit. Oftmals fehlt es uns an den nötigen Informationen über eine gesunde Ernährung.

„DU bist was DU isst“!

Wagen Sie den ersten Schritt und kommen Sie zum Vortrag von Brigit Scheffler.



### „Chemie im Kochtopf“

Lassen Sie sich von ihr den Appetit auf Ungesundes verderben.

**Referentin:** Brigit Scheffler, Diätassistentin, gepr. Präventologin

**Wann:** am Freitag, dem **16. Oktober 2015** im **Gasthaus Pichler** in Petersbaumgarten

**Dauer:** von 19.00 bis 21.00 Uhr, **Kosten:** € 15.-



## Einladung zum Workshop Honigmassage

Die Honigmassage selbst stammt aus Tibet und Russland. Sie wird dort seit Jahrzehnten schon als Heilmassage und therapeutisch zur Entgiftung eingesetzt.

Bei der entgiftenden Honigmassage kommt nur die Zupf- und Pumptechnik zum Einsatz, es werden keine üblichen Massagegriffe angewendet. Deshalb ist sie sehr leicht und ohne Vorkenntnisse für jedermann erlernbar (wir arbeiten in Zweiergruppen). Keine Vorkenntnisse erforderlich!

### Wirkung der Honigmassage

befreit von Schlacken und Giftstoffen, durchblutungsfördernd, Energieblockaden können sich auflösen, stärkt den Organismus, wirkt entgiftend

**Wann:** am Sonntag, dem **18. Oktober 2015** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Warth

**Dauer:** von 10.00 -14.30 Uhr

**Kosten:** € 69.-

**Kursleitung:** Petra Strätz, Gesundheitspraktikerin



### Fragen und Anmeldung für beide Veranstaltungen

bei **Johanna Ressler**, Kirchau 32, 2831 Warth, ☎ 0676/9527422 oder ✉ j.ressler@aon.at



**BM.I**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

**in ganz Österreich**

**am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**  
Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

**Bedeutung der Signale**

**Sirenenprobe**  **15 Sekunden**

**Warnung**  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
Am 3. Oktober nur Probealarm!

**Alarm**  **1 Minute** auf- und abscwellender Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
Am 3. Oktober nur Probealarm!

**Entwarnung**  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
Am 3. Oktober nur Probealarm!

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**  
NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

**SCHWARZATALEER SOCIAL-CLUB**

# NOVEMBERFEST & SOZIALMESSE

**Glücksrad**

**Sozialleistungsschau regionaler  
Vereine des Bezirks Neunkirchen**

**Workshops  
& Präsentationen**

HANS CZETTEL & MANFRED SPIES  
STEFFI GÖSCHL & TOM SCHWARZMANN  
CANTATE DOMINO  
SAN LORENZO DANCERS

**Samstag, 7. November 2015**  
Eröffnung: 9.00 Uhr, Ende: 19.00 Uhr  
Landwirtschaftl. Fachschule Warth/Pittental

Ihre freiwillige Spende wird für die sozialen Projekte des Schwarzataleer Social Clubs verwendet.








**SONNENKRAFTWERK**

**Mit der eigenen  
Photovoltaik-Anlage  
bares Geld sparen!**

Produzieren Sie selber Strom mit den maßgeschneiderten Konzepten der EVN.  
Jetzt Beratungstermin vereinbaren –  
[evn.at/sonnenkraftwerk](http://evn.at/sonnenkraftwerk) oder 0800 800 333

**EVN** Die EVN ist immer für mich da.

Jetzt  
KLIEN-  
Förderung  
nutzen!



Oldtimer-Rallye zwischen  
Wr. Neustadt und Mönichkirchen **die 54er**

# Tag der historischen Mobilität an der B54 6. September

Die Attraktivität der „alten B54“ als traditionelle Verbindung in den Süden soll bei einer touristischen Ausfahrt und in Form einer Wertungsfahrt wieder ins Bewusstsein geholt werden. Details unter: [www.oldtimerclub-boc.at](http://www.oldtimerclub-boc.at)

Touristische Ausfahrt

**8:00 - Treffen in Wr. Neustadt**  
am Parkplatz der ARENA NOVA beim AVIATICUM

**8:30 - Gemeinsame Abfahrt:** Im Konvoi durch die Innenstadt  
von Wr. Neustadt, 1. Etappe auf der B54

**9:00 - Zwischenstation in Warth** vor dem Gemeindeamt,  
Kulinarik

Bergpreis

**10:00 - Start in Aspang zum Bergpreis** vom Hauptplatz,  
2. Etappe Gleichmäßigkeitsprüfung Aspang – Mönichkirchen

**15:30 - Siegerehrung** in Aspang am Hauptplatz  
Das Automobilmuseum Aspang ist ganztägig geöffnet.



SEKTION AUSTRO DAVIDLER WIENER NEUSTADT  
VEREIN DER PFLEGE UND ERHALTUNG ÖSTERREICHISCHER DAVIDLER FAHRZEUGE



[www.buckligewelt-wechselnd.at](http://www.buckligewelt-wechselnd.at)

**WS** Wirtschaftsservice  
Hohenschläger Immobilien • Finanzierung • Versicherung

„Professionelles Service  
rund um Ihre Immobilie.“



Verlässlich  
& sicher!

2620 Neunkirchen | Schießstättgasse 4 | Tel: 02635 / 64 530 | E-Mail: [office@wirtschaftsservice.co.at](mailto:office@wirtschaftsservice.co.at)

[www.wirtschaftsservice.co.at](http://www.wirtschaftsservice.co.at)

Lesungen entlang der  
Wechselbundesstraße



# Geschichte & Kultur an der B54 8. November

**Warth 09:00 Uhr:**

**Literaturfrühstück im Café Fischböck**

**Marlene Harms-Rudolf:** Im Brennpunkt der Nachkriegszeit  
Musikalische Umrahmung durch Markus Schraml & Josef Hattenhofer

**Wr. Neustadt 11:00 Uhr - Matinee:**

**Lesung im Wasserturm**

Thema „Der Weg des Wassers“ Eintritt: Freie Spende

Limitierte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter 02622/373-311 oder office@smtwn.at

**Mönichkirchen 14:30 Uhr**

**„Wir LESEN Bier“- Autorenlesung in der Brettbar Lang**

**Autor Prof. Mag. Alfred Paleczny** erzählt über die Brauherren Dreher, Reininghaus und Mautner Markhof als Jagdpächter und Gäste am Wechsel. Musikalischer Besuch aus Pilsen (Kulturhauptstadt 2015)  
Wechselbundesstraße B54. Eintritt: Freie Spende

**Aspang 17:00 Uhr**

**Lesung in der Volksschule Unteraspang**

**Dir. OSR Brigitta Glatz:** „Aus der Geschichte unseres Heimatortes“

**Seebenstein 18:30 Uhr**

**Lesung im Waldhaus**

Thema „70 Jahre Kriegsende“



[www.buckligewelt-wechselland.at](http://www.buckligewelt-wechselland.at)